



**REVIERBESTIMMUNGEN**  
Erster Marchfelder Fischereiverein  
**RUSSBACH I/1 2026**



Die sportliche Ausübung der Fischerei ist mit **2 Ruten** (Stipprute gilt als eine Rute) auf Fried- und Raubfische für den persönlichen Verzehr gestattet.

**SPINNFISCHEN nur mit einer Rute, die zweite Rute ist einzuziehen**

Beim Angeln auf Fried- oder Raubfische ist pro Rute nur ein **EINZELHAKEN** erlaubt.

**AUSGENOMMEN bei SPINNFISCHEN ist bei Blinker, Wobbler etc. der Drilling erlaubt.**

**DAS FISCHEN AUF RAUBFISCHE MIT LEBENDKÖDER IST VERBOTEN**

**1. ANGELTAG:** von 0 bis 24 Uhr, ausgenommen Veranstaltung des Vereines

**2. MITZUFÜHRENDE GEGENSTÄNDE:**

+ABHAKMATTE

+UNTERFÄNGER – Geräumig bei rund mindestens 80 cm Durchmesser oder 42“ muß vorbereitet sein

Kleinere Fische können auch mit einem kleinen Unterfänger gekeschert werden

+KLINIKUM – kleine Sprayflasche gibt es in jedem Angelladen

+SETZKESCHER – für Fische die mitgenommen werden Mindestlänge 3m  
(Drahtsetzkescher sind verboten). Oder feinmaschiger Karpfensack

Jegliche Säcke und Setzkescher die für eine waidgerechte Hälterung untauglich sind, sind verboten

+PLASTIKSACKERL für den anfallenden Müll der unaufgefordert mitzunehmen ist, sollte auf einem Platz vom Vorgänger Müll hinterlassen werden sein und ich übernehme den Platz dann ist der Müll auch meiner und von mir zu entsorgen.

+FISCHEREILIZENZ

+AMTLICHE FISCHERKARTE FÜR DAS JEWELIGE BUNDESLAND

+KUGELSCHREIBER, MASSBAND, beim Fischen auf Raubfische – Maulsperrre mit Gummi

**3. FANGSTATISTIK / MITNAHME VON FISCHEN:** Der Lizenznehmer ist

verpflichtet eine Fangstatistik u. eine Fangstatistikkarte zu führen. Diese sind bei der Lizenzausgabe für das folgende Jahr bzw. nach Beendigung der Fischerei am Revier abzugeben.

Jeder entnommene Fisch (entnommen ist, wenn der Fisch sich im Setzkescher bzw. Karpfensack befindet) muß sofort in der Lizenz eingetragen werden (Datum Uhrzeit)

AUSTAUSCH VON FISCHEN DIE SICH IM SETZKESCHER BEFINDEN IST STRENGSTENS VERBOTEN

**FISCHE DIE MITGENOMMEN WERDEN DÜRFEN NICHT LÄNGER ALS 12 STUNDEN**

**IM SETZKESCHER ODER KARPENSACK EINGESPERRT SEIN. BITTE**

**BEHANDELN SIE DIESE Tiere WAIDGERECHT.**

**4. KARPfen über 60 cm:** dienen einem gesunden und starken Nachwuchs und sind schonend sofort nach eventueller Abwaage und Foto wieder frei zu lassen

**5. FANGLIMITIERUNG:**

Pro ANSITZ dürfen höchstens 2 maßige Edelfische (Karpfen, Wels, Zander, Schleie, Barbe) und 2 Weissfische (Brachse, Karausche) mitgenommen werden

**FANGLIMITIERUNG BEI FRIEDFISCHEN: gesamt 20 Stück**

**FANGLIMITIERUNG BEI RAUBFISCHE: gesamt 8 Stück**

**FANGLIMITIERUNG BEI MASSIGEN WEISSFISCHEN (BRACHSE und KARAUSCHE: gesamt 15 Stück**

**Alle maßigen Fischen nach Nö Brittelmaß die mitgenommen werden, sind sofort in der jeweiligen Rubrik auf der Lizenz mit Datum und Art des Fisches einzutragen**

**6. ABÄNDERUNG DER BRITTELMASSE**

**KARPFEN – ab 60 cm müssen retour gesetzt werden**

**HECHT – MITNAHME 60 cm bis 80 cm, ab 80 cm retour setzen**

**ZANDER – MITNAHME AB 45 cm**

**WELS – MITNAHME 70 cm bis 120 cm, ab 120 cm retour setzen**

**7. SPINNFISCHEN**

**von 1. Februar bis 31. Mai verboten**

**8. ANGELN AUF RAUBFISCHE:**

Bitte die gesetzlichen NÖ Schonzeiten beachten:

z.B.

Hecht: 1.2. – 30.4.

Zander: 1.4. – 31.5.

Wels: 1.6 – 30.6.

**9. PLATZRESERVIERUNGEN: nicht möglich,**

**10. ANFÜTTERN: Das Anfüttern ist erlaubt**

**ANFÜTTERN MIT UNGEKOCHTEM HARTMAIS VERBOTEN**

**11. FISCHE DIE ZURÜCKGESETZT WERDEN SIND MIT KLINIKUM  
ZU BEHANDELN**

**12. KÖDERFISCHE:** Köderfische dürfen bis zu 5 Stück in einem Behälter (Kein Kübel) der im Wasser versenkt sein muß, gehältert werden. Tote sind klein (in 2-3 cm große Stücke) zu zerschneiden und in das Wasser zu werfen. Nicht verbrauchte Köderfische sind wieder freizusetzen. Für tote Köderfische gilt ein Mindestmaß von 10 cm. Edelfische und Zierfische als Köder sind verboten. Beim Köderfischfang mit der Stipprute ist eine Rute einzuziehen.

**DIE VERWENDUNG VON LEBENDEN KÖDERFISCHEN IST VERBOTEN**

**13. KONTROLLORGANE:** Den Kontrollorganen, den Beamten der Polizei sind die Bestückung der Rute, der gehälterte Fang, die Lizenz und der Ausweis unaufgefordert vorzuweisen. Auf Verlangen ist eine Kontrolle des Fahrzeuges mit Kofferraum sofort zu ermöglichen.

**14. ANGELPLATZ: DER ANGELPLATZ IST STETS SAUBER ZU HALTEN.**

**BEI NICHTEINHALTUNG -LIZENZENTZUG**

Alle Arbeiten um einen Platz herzurichten, sind strengstens untersagt. Es besteht kein Anspruch auf einen bestimmten Platz. Beim **NACHTFISCHEN** ist der Angelplatz von jedem einzelnen Angler von Einbruch der Dunkelheit bis zum Hellwerden ständig ausreichend zu beleuchten, **die Beleuchtung muß der Stärke einer Gaskartuschenlampe entsprechen.**

**BEI JEGLICHEM VERLASSEN DES ANGELPLATZES mehr als 5 Meter SIND DIE RUTEN EINZUZIEHEN**

**15. BESUCHER AM GEWÄSSER:** ausschließlich Ehepartner (Lebenspartner) und Unmündige Kinder bis 14 Jahre und bei Jugendlichen die Eltern  
**WEITERE FAMILIENBESUCHE und FREUNDE SIND NICHT ERWÜNSCHT**

**GRILLEN und jegliches offene Feuer ist verboten**

**16. MITFISCHEN VON KINDERN:** Ein eigenes Kind unter 14 Jahren, kann mit Dem Lizenznehmer, in dessen unmittelbarer Nähe (2 m Abstand) mit einer Rute mitangeln (1 Rute Lizenznehmer, 1 Rute Kind) und das nur auf Friedfische

**17. BEFAHREN DER FELDWEGE und ORIENTIERUNG AM REVIER**

Bitte die Hinweistafeln und Fahrverbotstafeln sollten welche aufgestellt sein oder werden beachten.  
Jeder Lizenznehmer muß sich mit den Grenzen des Revieres vertraut machen und wissen wo es beginnt und endet  
IM ABGESTELLTEN PKW BITTE DIE PARKKARTE DES ERSTEN MARCHFELDER FISCHEREIVEREINES ANBRINGEN

**18. VERÄNDERUNG AN DEN BÖSCHUNGEN und DÄMMEN**

Es ist nicht erlaubt den Gerinnequerschnitt des Baches zu verändern. Es dürfen keine Wurfstein in das Wasser eingebracht werden. Bäume und Sträucher sind nicht zu entfernen.  
Div. Bauten die vom Verpächter im Gewässer angelegt wurden sind nicht zu verändern bzw. zu entfernen  
**KEINE STEHER FÜR STEGE IN DAS FLUSSBETT bzw. IN DIE BÖSCHUNG EINSCHLAGEN**

**19. TEILNAHME an Reinigungs und Hegemaßnahmen:**

Jeder Lizenznehmer verpflichtet sich über persönliche oder schriftliche Aufforderung durch den Ersten Marchfelder Fischereiverein an Reinigungs- Pflanz- oder sonstigen Hegemaßnahmen zumindest einmal jährlich teilzunehmen

**20. AUSNEHMEN UND SCHUPPEN AM GESAMTEN GELÄNDE VERBOTEN**

**Es dürfen nur getötete Fische mitgenommen werden**

**21. WOHNSITZ:** Änderung des Wohnsitzes und der Telefonnummer sind unaufgefordert zu melden

**22. MITHILFE BEI DER GEWÄSSERAUFSICHT und ÜBERWACHUNG:**

Jeder Lizenznehmer ist verpflichtet bei der Überwachung des Gewässers mitzuwirken und auf die Durchführung der Revierbestimmungen zu achten

**23. DIE BENUTZUNG DER ANLAGE DES ERSTEN MARCHFELDER FISCHEREIVEREINES IST AUF EIGENE GEFAHR DES LIZENZNEHMERS. ELTERN HAFTEN FÜR IHRE KINDER. DER LIZENZNEHMER HAFTET FÜR SEINE BEGLEITPERSON**

**24. BEI ÜBERMÄSSIGEM ALKOHOLKONSUM** ist das Fischen einzustellen  
Alle Ruten aus dem Wasser nehmen

**33. NICHTBEACHTUNG DER BESTIMMUNGEN:**

Die Nichtbeachtung dieser Bedingungen, der Bestimmungen des jeweiligen Fischereigesetzes oder sonstiger Missbrauch der erteilten Fischereierlaubnis hat den sofortigen Entzug der Lizenz zur Folge. Ein Anspruch auf Rückerstattung der Kosten oder Lizenzgebühren besteht nicht. Dies bestätigen Sie mit Ihrer Unterschrift bei der Übernahme der Lizenz.

Bei Postversand der Lizenz und Revierbestimmung gilt die Fischerkarte 3 Tage nach Versand als übernommen

EIN KRÄFTIGES PETRI HEIL WÜNSCHT DER ERSTE MARCHFELDER FISCHEREIVEREIN